

Die geistige Welt – Teil 12

Übersetzung des Buches „The Spirit World“ von Clarence Larkin

KAPITEL 6 – Die Unterwelt – Teil 3

Eine falsche Sichtweise des Erlösungswerkes von Jesus Christus am Kreuz

Die Irrlehre vom Fegefeuer ist die Folge davon, dass man fälschlicherweise davon ausgeht, dass der Tod von Jesus Christus nicht ausgereicht hätte. Doch wenn er genügt hat, dann brauchen all jene, die im Glauben an Jesus Christus sterben, keine Zeit in irgendeinem „Fegefeuer“ zu verbringen, sondern kommen sofort nach ihrem Tod in das himmlische Paradies.

Die Tatsache, dass Messen für die Toten angeboten werden, zeigt eine falsche Vorstellung über den Zweck vom „letzte Abendmahl“ auf. Dieses Abendmahl des HERRN war KEIN Sakrament. Darin ist nichts Erlösendes. Wenn wir heute das Abendmahl feiern, soll es einfach als „Gedenken“ an Jesus Christus abgehalten werden, damit wir im Geiste zurück auf das Kreuz blicken und nach vorne schauen auf Sein Kommen zur Entrückung.

1.Korintherbrief Kapitel 11, Vers 26

Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr (damit) den Tod des HERRN, bis Er (wieder-) kommt.

- Zwischen dem Sündenfall im Garten Eden und Golgatha gibt es den Altar.
- Zwischen Golgatha und dem Zweiten Kommen von Jesus Christus zur Entrückung gibt es den Tisch.
- Zwischen dem Zweiten Kommen von Jesus Christus und dem neuen Himmel und der neuen Erde gibt es den Thron.

Mit welchem Recht kann da jemand zwischen Golgatha und dem Zweiten Kommen von Jesus Christus zur Entrückung einen Altar setzen, wo Jesus Christus doch einen Tisch platziert hat? Den Tisch einen „Altar“ zu nennen, bedeutet, das, was auf dem Tisch angeboten wird, zu einem Opfer zu machen. Und wenn das Brot und der Wein den wirklichen Leib und das reale Blut von Jesus Christus repräsentieren würden, so wie es diejenigen behaupten, welche die so genannte „Heilige Wandlung“ lehren, dann würde bei jeder Messe, die sie abhalten, Jesus Christus neu geopfert werden, und der Teilnehmer an einer solchen Messe wäre ein „Gott-Esser“ und quasi ein Kannibale, weil er sich an dem Fleisch und Blut von Jesus Christus laben würde.

Wir dürfen nicht die Umstände vergessen, unter denen das „letzte Abendmahl“ des HERRN abgehalten wurde. Es geschah nach dem Pessach-Mahl, welches abends gefeiert wurde. Jesus Christus, als das Lamm Gottes, war da nur wenige Stunden davon entfernt, Sein Blut am Kreuz zu vergießen, wobei ja das Lamm charakteristisch für das Pessach-Fest ist. Und als die Jünger gerade das Pessach-Lamm verspeist hatten, dessen Blut zuvor vergossen worden war, wollte Jesus Christus ihnen sagen, dass sie, wenn sie in Zukunft Pessach feiern würden, sie dabei an Ihn, als das Lamm Gottes, denken und daran glauben sollten.

1.Korintherbrief Kapitel 11, Verse 23-26

23 Denn ich habe es meinerseits vom HERRN her so überkommen, wie ich es euch auch überliefert habe: Der HERR Jesus, in der Nacht, in der Er verraten wurde, nahm Er Brot, 24 sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: »Dies ist (repräsentiert) Mein(en) Leib, (der) für euch (gebrochen oder: dahingegeben wird); dies tut zu Meinem Gedächtnis!« 25 Ebenso (nahm Er) auch den Kelch nach dem Mahl und sagte: »Dieser Kelch (mit der Frucht des Weinstocks darin) ist der Neue Bund in Meinem Blut; dies tut, sooft ihr (ihn) trinkt, zu Meinem Gedächtnis!« 26 Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, VERKÜNDIGT ihr (damit) den Tod des HERRN, bis Er (wieder-) kommt.«

- Als Jesus Christus Seinen Jüngern den Kelch anbot und sagte, dass dessen Inhalt „Sein Blut“ sei, hatte Er da zuvor eine Seiner Adern geöffnet und Sein Lebensblut in den Kelch hineinfließen lassen?
- Haben die Jünger in jener Nacht tatsächlich das Fleisch von Jesus Christus gegessen und Sein Blut getrunken?

Solche Fragen zu stellen, bedeutet, dass man sie auch beantworten muss. Was Jesus Christus meinte, war, dass das „Brot“ SYMBOLISCH für Seinen Leib stand, der in allernächster Zeit am Kreuz gebrochen werden sollte und dass der „Kelch mit Rotwein“ Sein Blut SYMBOLISIERTE, welches Er dann später vergießen würde. Was Er in Wahrheit wollte, war, dass Seine Jünger verstehen sollten, dass Sein Tod am Kreuz das erfüllen würde, wofür das Pessach-Lamm ein Typus war und dass sie sich jedes Mal, wenn sie das Abendmahl einnahmen, daran erinnern sollten, dass nun alle Tieropfer überflüssig sein würden, weil Sein eigenes Opfer „ein für alle Male“ ausreichend wäre und dass darüber hinaus keine weiteren Opfer mehr nötig wären.

Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 12-18

12 DIESER (Jesus Christus) dagegen hat nur EIN EINZIGES OPFER für (die) Sünden dargebracht und Sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; 13 hinfort wartet Er, bis Seine Feinde hingelegt sein werden zum Schemel Seiner Füße. 14 Denn durch EINE EINZIGE

DARBRINGUNG (V.10) hat Er die, welche Sich (von Ihm) heiligen lassen (wollen), für immer ans Ziel gebracht. 15 Dafür gibt uns aber auch der Heilige Geist Sein Zeugnis; denn nach den Worten (Jer 31,33-34): 16 »Dies ist der Bund, den ICH nach jenen Tagen mit ihnen schließen werde«, fährt der HERR fort: »ICH will Meine Gesetze in ihre Herzen hineinlegen und sie ihnen in den Sinn schreiben« 17 und »ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten will ICH nicht mehr gedenken«. 18 Wo diese aber Vergebung gefunden haben, da ist KEINE Darbringung (V.10) für Sünde mehr erforderlich.

Der Annihilationismus

Dabei handelt es sich um die Irrlehre, dass die Bösen bei ihrem Tod oder später nach dem göttlichen Gericht total ausgelöscht würden. Diese Lehre basiert auf einer falschen Sichtweise über den Tod und eine falsche Auslegung des Wortes „Verderben“. Wenn die Bösen bei ihrem Tod total vernichtet würden, dann würde es keine Auferstehung von ihnen und kein göttliches Gericht nach ihrer Auferstehung geben. Aber beides wird ganz klar in der Bibel gelehrt in

Johannes Kapitel 5, Verse 28-29

28 Wundert euch nicht hierüber! Denn die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern ruhen, Seine Stimme (von Jesus Christus) hören werden, 29 und es werden hervorgehen: Die Einen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung für das Leben, die Anderen aber, die das Böse betrieben haben, zur Auferstehung für das Gericht.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 12-15

12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden ALLE nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Wir wissen aus **Luk 16:19-31**, dass der böse, reiche Mann in der Höllen-Abteilung sehr lebendig war, obwohl sein Körper gestorben und auf der Erdoberfläche begraben worden war.

Die „gefallenen Engel“ aus **Jud 6** sind auch nicht ausgelöscht worden. Sie befinden sich derzeit im Tartarus und sind noch nicht von Gott gerichtet

worden.

Es gibt in der Natur keine „totale Vernichtung“. Alles geht in eine andere Gestalt oder in einen anderen Zustand über; aber nichts wird vollständig zerstört. Das Wort „Verderben“ wird in der Bibel niemals in dem Sinn einer totalen Vernichtung oder vollständigen Auslöschung der Existenz gebraucht. Dieser biblische Begriff bedeutet einfach nur „Verlust“ oder „Ruin“ von etwas, was zuvor zu einem bestimmten Zweck gemacht worden war und dessen „Existenzform“ nun verändert wird.

Nehmen wir dazu folgendes Beispiel, in welchem das Wort „Verderben“ als „zugrunde gerichtet“ übersetzt ist:

2.Mose Kapitel 10, Vers 7

Da sagten die Diener des Pharaos zu ihm: »Wie lange soll dieser Mensch uns noch unglücklich machen? Lass doch die Leute ziehen, damit sie dem HERRN, ihrem Gott, dienen! Siehst du noch nicht ein, dass Ägypten zugrunde gerichtet wird?«

Aber Ägypten existiert heute noch.

Jesus Christus sagte in:

Johannes Kapitel 2, Verse 18-22

18 Nun richteten die Juden die Frage an Ihn: »Welches Wunderzeichen lässt Du uns sehen (zum Beweis dafür), dass Du so (gemeint ist die Tempelreinigung) vorgehen darfst?« 19 Jesus antwortete ihnen mit den Worten: »Brecht diesen Tempel ab, so werde ICH ihn in drei Tagen wieder erstehen lassen!« 20 Da sagten die Juden: »Sechsvierzig Jahre lang hat man an diesem Tempel gebaut, und du willst Ihn in drei Tagen wieder erstehen lassen?« 21 Jesus hatte aber den Tempel Seines eigenen Leibes gemeint. 22 Als Er nun (später) von den Toten auferweckt worden war, dachten Seine Jünger an diese Seine Worte und kamen zum Glauben an die Schrift und an den Ausspruch, den Jesus (damals) getan hatte.

Obwohl sie „den Tempel“, den Körper von Jesus Christus, bei der Kreuzigung „vernichtet“ hatten, stand Er am dritten Tag wieder von den Toten auf.

Die zukünftige ewige Bestrafung

Matthäus Kapitel 25, Vers 46

„Und diese (Böcke) werden in die EWIGE Strafe gehen, die Gerechten aber in das EWIGE Leben.« (Dan 12,2)

In erster Linie gelten diese Worte den Völkern ...

Matthäus Kapitel 25, Verse 31-32

31 »Wenn aber der Menschensohn in Seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit Ihm, dann wird Er Sich auf den Thron Seiner Herrlichkeit setzen; 32 ALLE VÖLKER werden alsdann vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.

... aber sie betreffen auch Einzelpersonen. Bei den Begriffen, die in **Matth 25:46** mit „ewig“ übersetzt sind, handelt es sich um ein und dasselbe griechische Wort *aiónios*, welches von *aión* stammt, das „Weltzeit“ bedeutet. Dabei handelt es sich um eine bestimmte Periode, welche einen Anfang und ein Ende hat und nicht notwendigerweise „ewig“ dauert.

Das Wort „ewig“ kommt von dem lateinischen Wort *aetas*, welches „Zeitalter“ bedeutet. Ein Jahr hat eine bestimmte Dauer, hat einen Anfang und ein Ende. Wenn wir seinen Anfang kennen, wissen wir, dass es in genau 365 Tagen aufhören wird. Aber der Begriff „Zeitalter“ ist eine unbestimmte Zeit. Von vergangenen Zeitaltern kennen wir ihren Anfang und ihr Ende, obwohl wir nicht genau wissen, wie lange sie gedauert haben, wie z. B. das „kreative Zeitalter“.

Von den zukünftigen Zeitaltern wissen wir nicht, wann sie anfangen und wann sie aufhören werden. Genauso wie wir nur das einzige Wort „Zeitalter“ haben, um eine „unbestimmte Periode“ auszudrücken, so bedeutet die Phrase „von Weltzeit zu Weltzeit“ eine „unendliche Dauer“ oder „Ewigkeit“.

Von der Lebenszeit Gottes, des Allmächtigen, heißt es, dass sie „für immer und ewig“ andauert.

Offenbarung Kapitel 4, Verse 9-11

9 Und jedes Mal, wenn die vier Lebewesen Preis und Ehre und Danksagung Dem darbringen, Der auf dem Throne sitzt, Dem, Der in alle Ewigkeit lebt, 10 werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor Dem auf dem Throne Sitzenden nieder und beten Den an, Der in alle Ewigkeit lebt, und legen ihre Kronen vor dem Throne nieder mit den Worten: 11 »Würdig bist Du, unser HERR und Gott, den Preis und die Ehre und die Macht zu empfangen; denn Du hast alle Dinge geschaffen, und durch Deinen Willen waren sie da und sind sie geschaffen worden.«

Offenbarung Kapitel 5, Vers 13

Und die ganze Schöpfung im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meere und alles, was in ihnen lebt, hörte ich rufen: »DEM, Der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm (gebühren) Lobpreis und Ehre, Herrlichkeit und Macht in alle Ewigkeit.«

Offenbarung Kapitel 10, Vers 6

Und (der Engel) schwor bei Dem, Der in alle Ewigkeit lebt, Der den Himmel geschaffen hat und was in ihm ist, die Erde und was auf ihr ist und das Meer und was in ihm ist: „Es wird hinfort kein Verzug mehr sein.“

Offenbarung Kapitel 15, Vers 7

Da gab eins von den vier Lebewesen den sieben Engeln sieben goldene Schalen, die mit dem Zorn des in alle Ewigkeit lebenden Gottes gefüllt waren.

Und diese „Ewigkeit“ bedeutet „von Weltzeit zu Weltzeit“. Und genau dieser Zeitraum ist für die Bestrafung der „satanischen Dreiheit“ vorgesehen:

Offenbarung Kapitel 20, Vers 10

Und ihr (von Gog und Magog) Verführer, der Teufel, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, in welchem sich auch das Tier und der Lügenprophet befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht in alle Ewigkeit gepeinigt werden.

Und solange wird auch die Herrschaft der gerecht Gemachten dauern.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 5

Es wird dort (in Neu-Jerusalem) auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott, der HERR, wird ihnen leuchten, und sie werden als Könige IN ALLE EWIGKEIT herrschen.

Da die Bösen solange existieren werden wie die gerecht Gemachten, werden sie ebenfalls von „Weltzeit zu Weltzeit“ oder bis in alle „Ewigkeit“ existieren. Wenn die „Hölle“ irgendwann ausgelöscht werden würde, müsste dies auch für den Himmel und das gesamte Universum gelten, die Ewigkeit müsste ein Ende haben und Gott würde es auch irgendwann nicht mehr geben – ein Gedanke, der völlig unglaubwürdig ist.

Eine bemerkenswerte Tatsache ist, dass Jesus Christus am meisten über die „Hölle“ gelehrt hat. ER sagte, dass die Bösen in den „Feuersee“ geworfen werden und dass dort Heulen und Zähneknirschen sein wird.

Matthäus Kapitel 13, Verse 49-50

49 „So wird es auch am Ende der WELTZEIT zugehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten absondern 50 und sie in den Feuerofen werfen: Dort wird lautes Weinen und Zähneknirschen sein.«

Matthäus Kapitel 25, Vers 41

„Aldann wird Er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: ›Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das EWIGE Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist!‹“

Außerdem sagte Jesus Christus, dass dieses Feuer unauslöschlich ist und dass der Wurm dort nicht stirbt.

Markus Kapitel 9, Verse 43-48

43 „Und wenn deine Hand dich ärgert, so haue sie ab! Es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben einzugehen, als dass du deine beiden Hände hast und in die Hölle kommst, in das unauslöschliche Feuer. 45 Und wenn dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, als Lahmer in das Leben einzugehen, als dass du deine beiden Füße hast und in die Hölle geworfen wirst. 47 Und wenn dein Auge dich ärgert, so reiße es aus! Es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes einzugehen, als dass du beide Augen hast und in die Hölle geworfen wirst, 48 wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt (Jes 66,24).

Das **Buch der Offenbarung** ist die Offenbarung von Jesus Christus:

Offenbarung Kapitel 1, Vers 1

OFFENBARUNG JESU CHRISTI, die Gott (der himmlische Vater) Ihm hat zuteil werden lassen, um Seinen Knechten anzuzeigen, was in Bälde geschehen soll; und Er hat es durch die Sendung Seines Engels Seinem Knechte Johannes durch Zeichen kundgetan.

Somit ist alles, was im **Buch der Offenbarung** über den letztendlichen Niedergang der Bösen gesagt wird, ebenfalls eine Lehre von Jesus Christus.

Der ethische Wert der „Lehre über die Hölle“ und der „endlosen Bestrafung“ liegt außerhalb unserer Einschätzung. Wenn jemand die Lehre von einer „zweiten Bewährung“ NACH dem Tod predigt, wobei Männer und Frauen nach einem sündigen Leben und durch Reue und Annahme des Erlösungsplans aus dem Evangelium aus der Hölle herauskommen und in den Himmel eingehen könnten, ist dies dasselbe, als würde man die Zügel der Selbstkontrolle an den Hals der Leidenschaft anbringen und im halsbrecherischen Galopp ins Verderben reiten. Die Verbreitung einer solch schädlichen Lehre ist der Grund für die Erhöhung der Gesetzlosigkeit auf der Welt. Wenn man von der Kanzel mehr über die Hölle gepredigt hätte, wäre diese Welt nicht zu der „Hölle“ geworden, wie sie es heute ist.

Aber warum wollen Menschen überhaupt über die Hölle in den Himmel eingehen, wenn sie direkt dorthin kommen können? Gott ist Liebe, aber Er ist auch gerecht. ER muss die gerecht Gemachten vor den Bösen schützen. Das bedeutet, dass Er die Heiligen für alle Ewigkeit von den Bösen trennen muss.

Von daher, lieber Leser, wenn Du noch kein Gotteskind bist, bitte ich Dich inständig, dem Zorn Gottes zu entfliehen, indem Du Gottes Gnaden-Angebot annimmst, ehe es zu spät ist.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)